

LESEBÜHNE PROGRAMM FRÜHJAHR 2024

Liebes, verehrte Publikum, im Frühjahr finden alle unsere Veranstaltungen in Kooperation mit der Kunsthalle Darmstadt statt. Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1, Beginn jeweils 19.30 Uhr !!! Am Freitag, den 3. Mai findet die Veranstaltung in der Stadtkirche Darmstadt statt.

MITTWOCH 7. Februar, 19.30 Uhr, Kunsthalle Darmstadt: ABSCHLUSSLESUNG DER DARMSTÄDTER TEXTWERKSTATT UND VORSTELLUNG DER NEUEN AUTORINNEN UND AUTOREN

7. Februar, Kunsthalle Darmstadt: ABSCHLUSSLESUNG DER DARMSTÄDTER TEXTWERKSTATT 2023 und VORSTELLUNG DER NEUEN AUTORINNEN UND AUTOREN Es lesen: Florian Aigner (Berlin), Simon Böhm (München), Lisa Goldschmidt (Wiesbaden), Manon Hopf (Mannheim), Martine Lombard (Strasbourg), Sigune Schnabel (Düsseldorf) und Christian Strauch (Köln). Moderation: Ulrich Sonnenschein, HR2-Kultur, im Gespräch mit Kurt Drawert. Musikalische Begleitung: Ulrich Pietsch (Cello).

6. März, Kunsthalle Darmstadt: NEUE PROSA. BUCHVORSTELLUNG: „TUNNEL“, EIN ROMAN VON GRIT KRÜGER (Ettlingen). „Tunnel“ heißt der erste, 2023 im Berliner Kanon Verlag erschienene Roman von Grit Krüger, die auch Teilnehmerin der Darmstädter Textwerkstatt war und für ihr hochgelobtes Debüt den ersten Anna-Haag-Preis sowie den **KRANICHSTEINER LITERATURFÖRDERPREIS 2023** erhielt. „Mascha und ihre Tochter leben allein. Am Monatsende können sie nicht mehr heizen. Um die Nacht zu überstehen, bauen sie sich eine Höhle aus Decken. Sie fühlen sich gefangen. Doch sie haben einander. Und die kühne Idee für einen Ausweg“ – soweit der Klappentext zum Buch. Ebenso nun, wie Grit Krüger ein Thema unserer Zeit gefunden hat, das quasi vor unser aller Augen „auf der Straße liegt“, findet sie eine feine, zarte, atmosphärisch dichte Sprache dafür, die beglaubigt, was die Geschichte erzählt – und uns eben deshalb so tief und nachhaltig berührt. Moderation: Michael Hüttenberger, im Gespräch mit Kurt Drawert und der Autorin.

3. April, Kunsthalle Darmstadt: NEUE LYRIK. BUCHVORSTELLUNG: LISA GOLDSCHMIDT (Wiesbaden). – „Ursprünge“ heißt der neue Gedichtband von Lisa Goldschmidt, erschienen 2023 im Elif Verlag. Der Titel ist programmatisch insofern, als er doch alle Tiefenschichten der Gedichte intentional erfasst: Eine Archäologie des Beginns zu entwerfen, der Anfänge und Gründungsmythen. Dabei gehen die existenziellen „Ursprünge“ in Form einer „zweiten Geburt“ fließend über in die der Sprache und des Sprechens als einer unabdingbaren Symbolisierung des menschlichen Seins. Denn „alles verfließt, schmilzt, verschwimmt, speist sich aus quellen, deren ursprung ich verlor.“ Dass auch das Unbewusste für die Entstehung der Texte von enormer Wichtigkeit ist, spiegelt das hohe, an Psychoanalyse und Philosophie geschulte Reflexionsniveau wider, über das die Autorin verfügt. Lisa Goldschmidt, die auch Kunst und Psychologie studierte, war bis 2023 Teilnehmerin der Darmstädter Textwerkstatt. Moderation: Beate Tröger, im Gespräch mit Kurt Drawert und der Autorin.

Freitag 3. Mai, 19.00 Uhr, Stadtkirche Darmstadt:

„POESIE DER DATEN / DATEN DER POESIE“. Lesung der Darmstädter Textwerkstatt auf Einladung der „Digitalstadt Darmstadt e.V.“ im Rahmen der Ausstellung „Die Poesie der Daten“. Es lesen: Kanella Baleka, Jana Fuchs, Manon Hopf, Julia Simon und Miriam Tag. Musikalische Begleitung durch das Celloquartett „XCello“. Moderation: Michael Hüttenberger.

ZENTRUM FÜR NEUE LITERATUR Textwerkstatt & Lesebühne

Leitung: Kurt Drawert

Kasinostr. 3, 64293 Darmstadt

mail: kurt.drawert@darmstadt.de

www.literaturhaus-darmstadt.de/textwerkstatt/

Gefördert durch

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Sparkasse Darmstadt – Jubiläumsstiftung

Kulturfreunde Darmstadt gGmbH

Darmstädter Förderkreis Kultur e.V.

ENTEGA

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Sparkasse
Darmstadt
Jubiläumsstiftung

Kulturfreunde
Darmstadt
gemeinnützige Initiative



Darmstädter Förderkreis Kultur e.V.

